

„Big Turtle“: Die PC-Wanne, die auf den Möbellift passt

Echte Neuheiten im Umzugsgewerbe gibt es nur alle Jubeljahre. Der Umzugsboxen-Hersteller Turtlebox hat jetzt mit der „Jumbobox“ ein Produkt am Start, das sich im Projektumzug als Bereicherung entpuppen könnte.

Sie wiegt leer rund zehn Kilo, ist zusammengeklappt gerade mal zehn Zentimeter hoch, hat einen Deckel und lässt sich auch noch verplomben: Turtlebox (www.turtle-box.de) produziert seit Mitte März die „Jumbo Box“, eine 80 mal 60 mal 47 Zentimeter große Kunststoffbox (Außenmaß), die sich anschickt, beim Projektumzug die alt bewährte PC-Wanne auszustechen. Innen ist sie 74 mal 55 mal 45 Zentimeter groß, bietet über den Daumen gepeilt also rund ein Drittel weniger Stauraum als eine klassische Rollbox (Innenmaß: 59 mal 51 mal 93 Zentimeter).

Doch dafür bietet die Box viele logistische Vorteile: Teilt man die Ladefläche eines 7,5-Tonner auf dem Reißbrett auf, so kommt man theoretisch auf 30 Stellplätze mit jeweils acht Boxen übereinander. Also 240 volle Boxen können mit einer Lkw-Fuhre weggeschafft werden (Zuladung beachten). Da kommt keine Wanne mit. „Beim Zwölf-Tonner und 15 PC-Klappboxen übereinander können sogar 450 dieser Boxen transportiert werden“, rechnet Consulter



Fotos: Mingstein, Seifert

Carsten Seifert (siehe unten). „Das Gewicht beträgt zirka 4.500 Kilo. Für den Transport von 450 PC- oder Rollwannen würden bei gleichen Lkw-Laderaumabmessungen 7,5 Koffereinheiten benötigt.“ Ähnlich eindrucksvoll ist das Einsparpotenzial bei der Anlieferung: Zusammengeklappt lassen sich bis zu 36 Stück auf eine Palette legen. Da kommt keine Rollwanne mit. Das interessanteste Detail

dürfte aber die Nutzung der neuen Box via Möbellift sein. Denn die Jumbobox hat keine festverbauten Rollen, kommt dafür mit einem eigenen Spezialhant, lässt sich aber auch mittels Möbelhant nutzen. Wen das neugierig macht: Die DMG AG (www.dmg-ag.com/vermietprodukte) hat die Box in ihr Vermietangebot aufgenommen. Die Boxen lagern am Standort Flörsheim im Rhein-Main-Gebiet.

Carsten Seifert ist Diplom-Wirtschaftsingenieur und zertifizierter Management Consulter. Er hat die Box ausprobiert: „Der Deckel stellt die Möglichkeit zum Verschluss und Verplomben dar und im Gegensatz zur Rollwanne ist sie auch für den Außenaufzug nutzbar. Zudem ist sie im Gebrauch stapelfähig und mit dem Möbelhant verwendbar. Eventuelle Nachteile sehe ich in den Verschleißteilen in den Gelenken der Klappbox. Kurz: Ich könnte mir vorstellen, dass die PC-Klappbox für Projektumzüge sehr interessant werden kann.“

